



© Paul Ott

Die Nähe zur Natur, die Einbeziehung des Baumbestands in das architektonische Konzept des Büro- und Ausstellungspavillons zweier Unternehmen bilden die Grundlage des gesamten Entwurfs. Um das Wurzelwerk der alten Bäume nicht zu verletzen, wurde die schwebende Konstruktion des Office Pavillons nur punktuell fundiert und als informelles Gefüge wie eine diskrete, temporäre Struktur auf das Grundstück gesetzt. Im Wortlaut der Architekten: „Der eingeschossige, vom natürlichen Terrain punktförmig abgesetzte Pavillon verzahnt sich mit seinen ausgreifenden Bauteilen und räumlichen Einstülpungen wie ein Passstück eines Puzzles mit dem umgebenden Naturraum.“

Auf diese Weise war es möglich, Atrien aus dem Volumen zu stanzen, die als „grüne Vitrinen“ zwischen die Büroräumlichkeiten geschoben sind und als omnipräsenter vegetativer Hintergrund als Gestaltungsmittel genügen. Das bewegte Licht- und Schattenspiel des Laubs sowie dessen Verfärbung im Rhythmus der Jahreszeiten bilden die inspirierende und kontemplative Kulisse für ein – von den Bauherren in diesem Sinne intendiertes – produktivitätssteigerndes Arbeiten im Grünen. (Text: Gabriele Kaiser, 14.05.2003)

Büro- und Ausstellungspavillon Bene – Zumtobel Staff

Schleppeplatz 6
9020 Klagenfurt, Österreich

ARCHITEKTUR

Henke Schreieck Architekten

BAUHERRSCHAFT

Vereinigte Kärntner Brauereien AG

TRAGWERKSPLANUNG

ghp gmeiner haferl&partner

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Schinagl & Partner GmbH

KUNST AM BAU

Ingeborg Kumpfmüller

FERTIGSTELLUNG

2002

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

**Büro- und Ausstellungspavillon Bene
– Zumtobel Staff**

DATENBLATT

Architektur: Henke Schreieck Architekten (Dieter Henke, Marta Schreieck)

Mitarbeit Architektur: Gavin Rae, Gerhard Tauber

Bauherrschaft: Vereinigte Kärntner Brauereien AG

Tragwerksplanung: ghp gmeiner haferl&partner (Manfred Gmeiner, Martin Haferl)

örtliche Bauaufsicht: Schinagl & Partner GmbH

Kunst am Bau: Ingeborg Kumpfmüller

Bauphysik: Walter Prause

Fotografie: Paul Ott

Haustechnik-Planung: Kurt Angermaier, Graz

Elektro-Planung: Hartl, Klagenfurt

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2001

Ausführung: 2001 - 2002

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg.

Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.

architektur.aktuell 01|02.2004 molding the light, SpringerWienNewYork, Wien 2004.

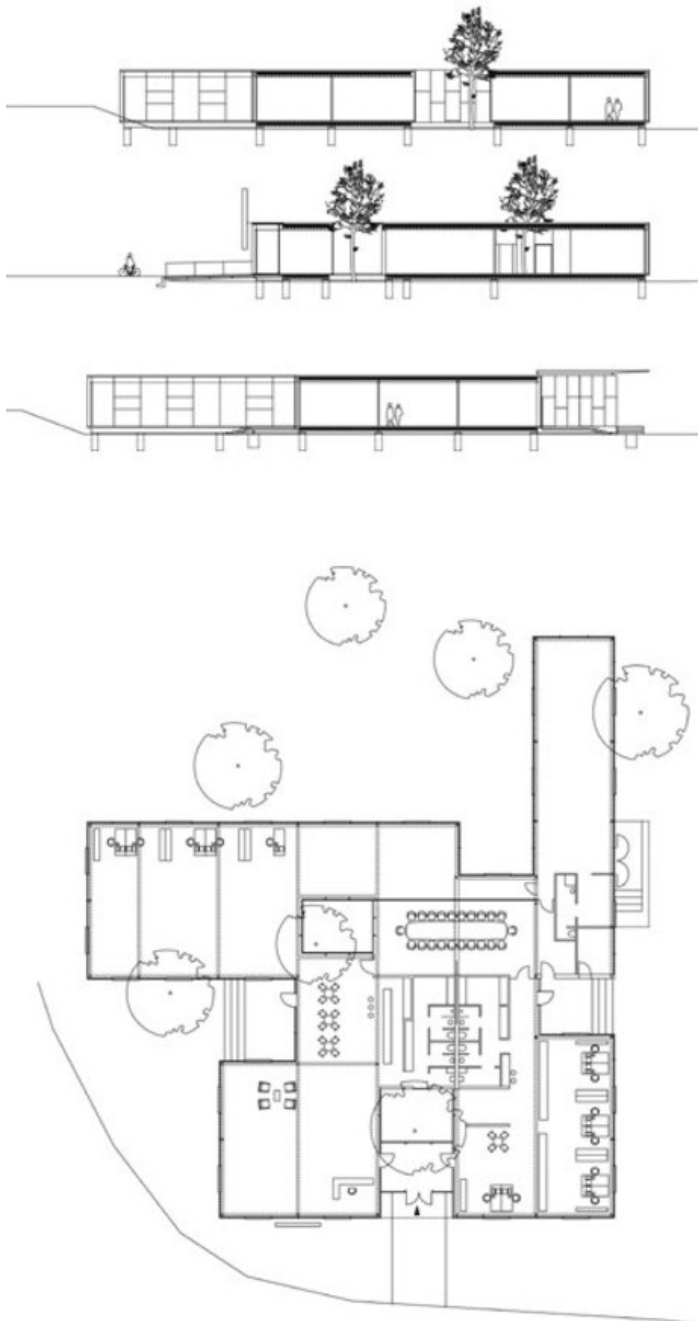
AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2004, Preisträger



© Paul Ott

**Büro- und Ausstellungspavillon Bene
– Zumtobel Staff**



Projektplan